

Zuchtbullenkalb erlöste 2.120 Euro

942 Kälber am Ansbacher Markt

Die 819 verkauften männlichen Mastkälber erreichten bei einem Lebendgewicht von 90 Kilo einen Durchschnittspreis von 456 Euro (= 505 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Kilopreis von 5,07 Euro (= 5,61 Euro inkl. MwSt.). Die 30 – 40 Tage alten Tiere (295 Kälber) erlösten einen Kilopreis von 5,27 Euro (= 5,83 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,86 Euro inkl. MwSt.



Das Polled-Zuchtbullenkalb erlöst 2.120 Euro.

Von den 15 verkauften Zuchtbullenkälbern erreichte ein Polled-Kalb den Höchstpreis mit 2.120 Euro. Er stammt von einer Imposium-Tochter mit einem Gesamtzuchtwert von 130, einem Milchwert von 134 und einer Milchleistung von über 9.500 Kilo. Mit 1.540 Euro erzielte ein Vorum-Zuchtbullenkalb ebenfalls einen Spitzenpreis. Im Durchschnitt erlösten die 110 Kilo schweren Tiere 835 Euro (= 924 Euro inkl. MwSt.).

Die 70 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht wurden restlos verkauft und erlösten im Mittel 269 Euro (= 298 Euro inkl. MwSt.). Bei einem Lebendgewicht von 91 Kilo errechnet sich so ein Kilopreis von 2,94 Euro (= 3,25 Euro inkl. MwSt.). Mit 460 Euro erzielte ein gut entwickeltes Huttera-Kuhkalb aus einer langlebigen Kuhfamilie den Spitzenpreis der Kuhkälber.

Mit einem Kilopreis von 2,51 Euro (= 2,78 Euro inkl. MwSt.) schlossen die 38 verkauften Kuhkälber zur Mast die Versteigerung ab. Das Durchschnittskalb wog im Mittel 85 Kilo und erlöste 215 Euro (= 238 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt ist am 24. September 2014.